

An eine grausame Geliebte

von Frank Wedekind

Notizen / Anmerkungen

1 Hetz deine Meute weit über die Berge hin,

2 Sie kehrt wieder von Schweiß und von
Staub bedeckt.

3 Gib ihr die Peitsche, gewaltige Jägerin,

4 Sieh, wie sie dir winselnd die Füße leckt!

5 Eh' der Bann zerreißt, eh' die Koppel in
Stücke springt,

6 Eh' die Brut dir entgegensteht, wenn dein
Hifthorn klingt,

7 Eh' dein Ohr ihn vernimmt, aus der Seele
den dumpfen Schrei,

8 Eh' reißen Sehnen und Adern und Herz
entzwei.

9 Schwing deine Peitsche! Dein gellendes
Hallali

10 Tönt wie des Todes wilder Triumphgesang.

11 Das Auge, blutunterlaufen, sterbensbang,

12 Späht nach dem Wild deiner Lust und
erblickt es nie ..

Das Gedicht „[An eine grausame Geliebte](#)“ von [Frank Wedekind](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Frank Wedekind	Titel	„An eine grausame Geliebte“
Verse	12	Wörter	95
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
